

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis und Fundstellen der Rechtsprechung der EKMR und des EGMR	XXI
<i>Einleitung</i>	1
<i>Erstes Kapitel: Das Kollektivmerkmal als Recht auf Einzelfallprüfung</i>	11
§ 1 Das Recht auf Einzelfallprüfung als Ausdruck eines Diskriminierungs- und Willkürverbots	13
§ 2 Der normative Gehalt des Willkür- und Diskriminierungsverbots	89
<i>Zweites Kapitel: Der Anwendungsbereich des Rechts auf Einzelfallprüfung</i>	163
§ 3 Persönlicher Anwendungsbereich	165
§ 4 Sachlicher Anwendungsbereich	185
§ 5 Örtlicher Anwendungsbereich	215
<i>Zusammenfassung</i>	253
<i>Résumé</i>	259
I. Le caractère collectif de l'expulsion en tant que droit à un examen individuel	260
II. Le champ d'application du droit à un examen individuel	269
Literaturverzeichnis	275
Dokumentenverzeichnis	285

VIII

Inhaltsübersicht

Rechtsprechungsverzeichnis	289
Sachverzeichnis	297

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis und Fundstellen der Rechtsprechung der EKMR und des EGMR	XXI
Einleitung	1
A. Gegenstand der Untersuchung	2
B. Methoden der Untersuchung	5
C. Gang der Untersuchung	9
Erstes Kapitel: Das Kollektivmerkmal als Recht auf Einzelfallprüfung	11
<i>§ 1 Das Recht auf Einzelfallprüfung als Ausdruck eines Diskriminierungs- und Willkürverbots</i>	<i>13</i>
A. Anknüpfungspunkte zur Bestimmung des Kollektivmerkmals	13
I. Quantitative Anknüpfung	14
II. Qualitative Anknüpfung	15
III. Quantitative und qualitative Anknüpfung	16
IV. Quantitative oder qualitative Anknüpfung	16
V. Anknüpfung an die Einzelfallprüfung	17
B. Rechtsprechungsanalyse	17
I. Definition	17
1. Negativabgrenzung zur Individualausweisung: Einzelfallprüfung	18
2. Positivabgrenzung zur Individualausweisung: Gruppenmerkmal	18
II. Zulässigkeitsentscheidungen	19
1. Rechtsprechungsübersicht	19
2. Bewertung	25
a) Keine quantitative Anknüpfung	26
aa) Keine Begrenzung auf Massenausweisungen	26

bb) Kein Erfordernis einer Mindestanzahl	26
(1) Andeutung einer Mindestanzahl	26
(2) Absage an eine Mindestanzahl	27
(a) Ausweisung von drei Personen	27
(b) Ausweisung von zwei Personen	27
(c) Ausweisung von einer Person	27
b) Keine qualitative Anknüpfung	28
aa) Gruppenzugehörigkeit	28
(1) Nationalität	28
(2) Ethnie	29
(3) Religion	29
(4) Soziale Gruppe	29
(5) Familie	29
bb) Zusammenhang von Gruppenzugehörigkeit und Ausweisung	29
(1) Gruppenzugehörigkeit als Ausweisungsgrund	30
(2) Fehlende Relevanz der Gruppenzugehörigkeit	30
c) Keine quantitative oder qualitative Anknüpfung	31
II. Urteile	31
1. Rechtsprechungsübersicht	32
2. Bewertung	49
a) Gruppenmerkmal	49
aa) Quantitative Anknüpfung	49
bb) Qualitative Anknüpfung	49
(1) Urteile mit einer möglichen qualitativen Anknüpfung	50
(2) Urteile ohne qualitative Anknüpfung	50
cc) Absage an eine quantitative oder qualitative Anknüpfung	51
b) Einzelfallprüfung	52
III. Zwischenfazit	54
C. Auslegung	54
I. Historie	54
1. Ausgangslage: Schutz gegen Individualausweisungen	55
2. Das Verbot der Kollektivausweisung im Völkerrecht	56
a) Völkergewohnheitsrecht	56
b) Kriegsrecht	58
3. Die Entdeckung der Kollektivausweisung durch den Sachverständigenausschuss	59
a) Quantitative Anknüpfung	59
b) Qualitative Anknüpfung	60
c) Gebot der Einzelfallprüfung	61
II. Wortlaut	62
1. Der Unterschied zwischen Kollektiv und Masse	62

2. Ausländer im Plural	63
3. Bezugspunkt des Kollektivmerkmals	63
III. Systematik	64
1. Konvention	64
a) Art. 15 EMRK	64
b) Art. 3 Abs. 1 Protokoll Nr. 4 EMRK	65
2. Konventionsexterne Quellen	65
a) Regionale Menschenrechtsabkommen	66
b) Regelungsentwurf der Völkerrechtskommission	67
IV. Telos	68
1. Grundlagen des Diskriminierungs- und Willkürverbots	69
a) Rechtsstaatsprinzip	69
aa) Die Rechtsstaatlichkeit als Prinzip im Konventionssystem	70
(1) Normative Anknüpfung	70
(a) Verfahrensrechte	70
(b) Gesetzesvorbehalt	71
(c) Demokratieprinzip	72
(d) Weitere Rechte	72
(2) Allgemeines Prinzip	72
bb) Diskriminierungs- und Willkürverbot als Ausdruck des Rechtsstaatsprinzips	74
(1) Diskriminierungsverbot	74
(2) Willkürverbot	74
cc) Anwendung auf Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK	75
b) Menschenwürde	76
aa) Die Menschenwürde als Prinzip im Konventionssystem	76
(1) Normative Anknüpfung	76
(a) Schutz vor Diskriminierung	77
(b) Folter oder unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe	77
(c) Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	78
(d) Weitere Rechte	79
(2) Allgemeines Prinzip	79
bb) Willkür- und Diskriminierungsverbot als Ausdruck der Menschenwürde	80
(1) Diskriminierungsverbot	80
(2) Willkürverbot	81
cc) Anwendung auf Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK	81
2. Verwirklichung des Willkür- und Diskriminierungsverbots	82
a) Wertungswiderspruch der quantitativen Anknüpfung	82
aa) Festlegung der Gruppengröße	82
bb) Problem der Gleichzeitigkeit	83

b) Beschränkung der qualitativen Anknüpfung auf ein Diskriminierungsverbot	83
c) Wertungswiderspruch der qualitativen und quantitativen Anknüpfung	84
d) Wertungswiderspruch der qualitativen oder quantitativen Anknüpfung	84
e) Einzelfallprüfung als widerspruchsfreies Kriterium	85
3. Fehlende Einzelfallprüfung als unwiderlegbare Vermutung einer Kollektivausweisung	86
a) Potentielle Betroffenheit einer unbestimmten Personenanzahl	86
b) Vermutungsregel	87
D. Fazit	87
§ 2 <i>Der normative Gehalt des Willkür- und Diskriminierungsverbots</i>	89
A. Entstehungsgeschichte: Grenzen eines materiellen und prozessualen Ausweisungsschutzes	90
I. Der Vorschlag der Parlamentarischen Versammlung	90
1. Widerstände gegen eine Schutzvorschrift vor Ausweisung	91
a) Europäisches Niederlassungsabkommen	91
aa) Schutzbedarf	92
bb) Normenkonflikt	92
b) Politische Widerstände	93
2. Regelungsvorschlag	93
II. Abänderung durch den Sachverständigenausschuss	94
1. Europäisches Niederlassungsabkommen	94
2. Materielle Rechte	94
3. Verfahrensrechte	96
III. Ablehnung durch das Ministerkomitee	97
1. Europäisches Niederlassungsabkommen	97
2. Materielle Rechte	97
3. Verfahrensrechte	98
IV. Zwischenfazit	98
B. Materielle Rechte aus dem Diskriminierungsverbot	99
I. Relevanz des Diskriminierungsverbots aus Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK	100
1. Verhältnis zu Art. 14 EMRK	100
2. Verhältnis zu Art. 1 Protokoll Nr. 12 EMRK	102
II. Inhalt des Diskriminierungsverbots aus Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK	102
1. Anwendbarkeit der Kriterien von Art. 14 EMRK	102
2. Anwendung der Kriterien von Art. 14 EMRK	103

a) Vergleichbare Situation	104
b) Ungleichbehandlung	104
c) Rechtfertigung	105
aa) Legitimes Ziel	106
bb) Verhältnismäßigkeit	107
III. Zwischenfazit	109
C. Verfahrensrechte aus dem Willkürverbot	110
I. Recht auf Einzelfallprüfung	110
1. Prüfungsgegenstand	111
a) Konventionsrechtliche Ausweisungshindernisse	111
aa) Drohende Konventionsverletzung außerhalb der Hoheitsgewalt	111
(1) Fundamentalgarantien	112
(a) Recht auf Leben und Verbot der Folter	112
(b) Verbot der Sklaverei	113
(c) Keine Strafe ohne Gesetz	114
(2) Sonstige Rechte	115
(a) Recht auf Freiheit und Sicherheit	115
(b) Recht auf ein faires Verfahren	115
(c) Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	116
(d) Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	117
bb) Drohende Konventionsverletzung innerhalb der Hoheitsgewalt	117
(1) Recht auf Leben und Verbot der Folter	117
(2) Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	118
(3) Gedanken-, Gewissens-, Religions-, Meinungs-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	119
b) Konventionsexterne Ausweisungshindernisse	119
c) Zwischenfazit	120
2. Verfahrensrechte aus den konventionsrechtlichen Ausweisungshindernissen	121
a) Voraussetzungen	121
b) Verhältnis zu Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK	122
3. Prüfungsverfahren	123
a) Identifizierung	123
b) Informationen	124
c) Persönliche Anhörung	125
aa) Rechtsprechungsentwicklung	125
bb) Bewertung	127
d) Rechtsbeistand	128
e) Form der Ausweisung	129

f) Zeitspanne des Verfahrens	130
g) Rechtsschutz	130
h) Zwischenfazit	130
II. Recht auf eine wirksame Beschwerde	131
1. Art. 13 EMRK als akzessorisches Recht	131
a) Fehlendes Erfordernis der Verletzung eines anderen Konventionsrechts	132
b) Vertretbare Verletzungsbehauptung	133
2. Beschwerdeinstanz	135
a) Unabhängigkeit	135
b) Abhilfe	136
3. Wirksamkeit der Beschwerde	136
a) Zugang zur Beschwerdeinstanz	137
b) Möglichkeit der Abhilfe	137
c) Suspensiveffekt der Beschwerde	138
aa) Rechtsprechung	138
(1) Automatischer Suspensiveffekt	138
(a) Čonka	138
(b) Hirsi Jamaa	139
(c) De Souza Ribeiro	140
(2) Suspensiveffekt nur in Verbindung mit Art. 2 EMRK oder Art. 3 EMRK	141
bb) Bewertung	142
(1) Rechtsprechungsänderung	142
(2) Inhaltliche Bewertung	144
(a) Fehlende Berücksichtigung der Akzessorietät von Art. 13 EMRK	144
(b) Erfordernis eines automatischen Suspensiveffekts der innerstaatlichen Beschwerde	145
D. Ausschlussstatbestand: Verantwortlichkeit für die fehlende Einzelfallprüfung	146
I. Methodische Begründung der absoluten Geltung von Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK	147
1. Materialien	147
2. Wortlaut und Systematik	148
3. Telos	148
II. Rechtsprechungsanalyse	149
1. Ausschluss auf Tatbestandsebene	150
2. Rechtfertigung	150
a) Entscheidungsgründe	150
b) Bewertung	152

aa) Die Erweiterung des Ausschlusstatbestandes auf die Einreise	153
bb) Kritik an der Erweiterung des Ausschlusstatbestandes auf die Rechtfertigungsebene	154
(1) Verweis auf tatsächlichen effektiven Zugang zu legalen Einreisemöglichkeiten	154
(2) Effektiver und tatsächlicher Zugang zu legalen Einreisemöglichkeiten	156
cc) Verhältnis zu Art. 3 EMRK	157
c) Ausblick	157
E. Fazit	160

**Zweites Kapitel: Der Anwendungsbereich des Rechts
auf Einzelfallprüfung**

§ 3 Persönlicher Anwendungsbereich

A. Ausländer als Schutzberechtigte	166
I. Ausländer als alle Nicht-Staatsangehörigen	166
1. Auslegung	167
a) Materialien	167
b) Wortlaut	168
c) Systematik	168
d) Telos	168
2. Rechtsprechung	169
II. Einschränkung auf natürliche Personen	171
III. Individualmensenrecht	172
B. Konventionsstaaten als Schutzverpflichtete	173
I. Konventionsrechtliche Verantwortlichkeit bei externalisierten Migrationskontrollen	174
1. Übertragung von Legislativaufgaben	175
a) Grundsatz: Kein Einfluss auf die konventionsrechtliche Verantwortlichkeit	175
b) Eingeschränkter Prüfungsmaßstab des Gerichtshofs	175
c) Anwendung im Ausweisungsrecht	176
2. Übertragung von Exekutivaufgaben	178
a) Verantwortlichkeit des Territorialstaats	179
b) Verantwortlichkeit der Drittstaaten	180
II. Gleichlauf von Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK und Art. 1 EMRK bei externalisierten Migrationskontrollen	182
C. Fazit	184

§ 4 Sachlicher Anwendungsbereich	185
A. Absage an einen rechtstechnischen Ausweisungsbegriff	187
I. Auslegung	187
1. Materialien	187
2. Systematik	189
a) Konvention	189
aa) Art. 3 Abs. 1 Protokoll Nr. 4 EMRK	189
bb) Art. 5 Abs. 1 S. 2 lit. f) EMRK	190
cc) Art. 1 Protokoll Nr. 7 EMRK	191
b) Regelungsentwurf der Völkerrechtskommission über die Ausweisung von Ausländern	191
3. Telos	193
II. Rechtsprechung	193
1. Kommission	193
2. Gerichtshof	194
III. Zwischenergebnis	196
B. Zwangsmaßnahmen zur Beendigung oder Verhinderung des Aufenthalts	196
I. Direkte Ausweisungen	197
1. Objektiver Tatbestand	197
a) Rechtliche Verpflichtung, das Land zu verlassen	197
aa) Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis	198
bb) Nichtverlängerung einer Aufenthaltserlaubnis	199
cc) Entziehung der Aufenthaltserlaubnis	199
dd) Bewertung	200
b) „Freiwillige“ Rückkehr	201
c) Auslieferung	203
aa) Wortlaut	203
bb) Systematik	203
(1) Konventionsrechte	203
(a) Art. 5 Abs. 1 S. 1 lit. f) EMRK	204
(b) Art. 3 Protokoll Nr. 4 EMRK	204
(c) Art. 1 Protokoll Nr. 7 EMRK	205
(2) Regelungsentwurf der Völkerrechtskommission über die Ausweisung von Ausländern	205
(3) Bewertung	205
cc) Telos	206
d) Zwischenfazit	206
2. Subjektiver Tatbestand	207
II. Indirekte Ausweisungen	208

1. Objektiver Tatbestand	209
a) Kommission	209
b) Gerichtshof	209
aa) Kontext	210
bb) Die Entscheidungen Berdzenishvili und Shioshvili	210
(1) Sachverhalte	210
(2) Entscheidungsgründe	211
c) Bewertung	212
2. Subjektiver Tatbestand	213
C. Fazit	214
§ 5 <i>Örtlicher Anwendungsbereich</i>	215
A. Konventionsrechtliche Verantwortlichkeit bei extraterritorialen Migrationskontrollen	216
I. Leitlinien der extraterritorialen Verantwortlichkeit	217
1. Grundsatz der Territorialität der Hoheitsgewalt	217
2. Ausnahmen extraterritorialer Hoheitsgewalt	218
a) Hoheitsgewalt de jure	218
aa) Einverständnis des Drittstaats	218
bb) Diplomatische und konsularische Vertreter	218
cc) Flaggenprinzip	219
b) Hoheitsgewalt de facto	219
aa) Effektive Kontrolle über eine Person	220
bb) Effektive Kontrolle über ein Gebiet	220
II. Anwendung auf Fälle extraterritorialer Migrationskontrolle	221
1. Migrationskontrolle in „neutralen Zonen“	221
2. Migrationskontrolle auf hoher See	222
a) Faktische Kontrolle	222
aa) Kontrolle über Personen	223
bb) Kontrolle über ein Gebiet	224
b) Rechtliche Kontrolle	226
3. Migrationskontrolle in Drittstaaten	227
a) Hilfe an Drittstaaten	227
b) Visaverfahren	228
aa) Sonderverbindung aufgrund der Personalhoheit	230
bb) Sonderverbindung durch faktische Kontrolle	230
cc) Sonderverbindung durch Recht auf Einreise	231
(1) X. gegen Schweden	231
(2) Khan gegen das Vereinigte Königreich	231
(3) M.N. und andere gegen Belgien	233

dd) Zwischenfazit	234
c) Kontrolle durch Beförderungsunternehmen	235
d) Verbindungsbeamte	236
e) Dokumenten- und Visumberater	236
III. Zwischenfazit	237
B. Gleichlauf von Art. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK und Art. 1 EMRK	238
I. Definition der Ausweisung	238
II. Kommission: Beschränkung auf territoriale Maßnahmen	239
1. Sachverhalt	239
2. Entscheidungsgründe	240
III. Gerichtshof: keine territoriale Beschränkung	240
1. Xhavara	240
a) Sachverhalt	240
b) Entscheidungsgründe	241
c) Bewertung	241
2. Hirsi Jamaa	242
a) Sachverhalt	242
b) Entscheidungsgründe und Bewertung	242
aa) Wortlaut	242
bb) Systematik	243
(1) Art. 3 Abs. 1 Protokoll Nr. 4 EMRK	244
(2) Art. 1 Protokoll Nr. 7 EMRK	244
(3) Art. 5 Abs. 4 Protokoll Nr. 4 EMRK	245
cc) Materialien	245
dd) Telos	245
3. N.D. und N.T.	249
a) Entscheidungsgründe	249
b) Bewertung	250
C. Fazit	250
Zusammenfassung	253
Résumé	259
I. Le caractère collectif de l'expulsion en tant que droit à un examen individuel	260
A. Le droit à un examen individuel issu de l'interdiction de la discrimination et de l'arbitraire	260
B. L'interdiction des expulsions discriminatoires et arbitraires en tant que contenu du droit à un examen individuel	264

Inhaltsverzeichnis

XIX

II. Le champ d'application du droit à un examen individuel	269
A. Le champ d'application <i>ratione personae</i>	269
B. Le champ d'application <i>ratione materiae</i>	271
C. Le champ d'application <i>ratione locii</i>	272
Literaturverzeichnis	275
Dokumentenverzeichnis	285
Rechtsprechungsverzeichnis	289
Sachverzeichnis	297